

Kindertagesstätte „Kinderinsel Puttgarden“ des deutschen Kinderschutzbundes

Anschrift: Puttgarden, Marienleuchter Weg 4
Telefon: 04371 / 87 400
eMail: kita-puttgarden@kinderschutzbund-oh.de
Leiterin: Frau Katja Thiele

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.30 - 15.00 Uhr

(durchgängig geöffnet in den Frühjahrs- und Sommerferien)

Elternbeiträge können in der Einrichtung erfragt werden.



Spezifische Merkmale der Einrichtung

Angebote/Programm:

- Mittagessen
- enge Kooperation mit der Grundschule Burg
- Vorschulgruppe
- Projektarbeit Kooperation mit der Grundschule Burg
- Papilio (Programm zur Sucht- und Gewaltprävention)
- Papilioelternclub
- regelmäßiges Turnen und Sport für alle Kinder in der Turnhalle
- Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung
- sehr großes naturbelassenes Außenspielgelände mit vielen schönen Spielmöglichkeiten und Spielgeräten
- intensive Kooperation mit Therapeuten und Heilpädagoginnen
- Elternstammtisch



Gruppenstärke:

- 1 Kindergartengruppe mit 15 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren
- 1 altersgemischte Gruppe mit 15 Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren
- 1 Kleinkindergruppe mit 10 Kindern im Alter von 0 - 3 Jahren

| Gruppen | Zeitraum |
|-------------------|-------------------|
| Vormittagsgruppen | 07.30 - 15.00 Uhr |
| Kleinkindergruppe | 07.30 - 15.00 Uhr |

Zielsetzung des Betreuungsteams:

Die Kinderinsel möchte den Kindern ein verlässliches und vertrauensvolles Lernumfeld bieten. Wir passen unsere Rahmenbedingungen stets dem individuellen, kindlichen Entwicklungsstand an. Die kindlichen Bedürfnisse sind Maßstab unserer pädagogischen Handlungsweise.

Projektarbeit, Kreativangebote, Bewegung, Musik, Naturerleben, soziales Miteinander, Sprache und Spiel sind unser tägliches Betätigungsfeld.

Papilio ein Programm zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Zentraler Ansatz ist die Verhinderung oder Reduzierung von Verhaltensproblemen und die Förderung sozial- emotionaler Kompetenzen.

Unsere Kita arbeitet eng mit der Grundschule in Burg zusammen, da wir es für wichtig halten, die Bildungskonzepte im Elementar-

und Grundschulbereich stärker aufeinander abzustimmen, um somit einen fließenden Übergang von der Kita zur Schule zu schaffen.

In regelmäßig stattfindenden Elterngesprächen und geführten Beobachtungsbögen erhalten die Eltern Rückmeldung über den Entwicklungsstand ihres Kindes.

Für Kinder mit besonderen Förderschwerpunkten stehen Heilpädagoginnen des DKSB zur Beratung und Durchführung von Fördermaßnahmen vor Ort zur Verfügung. Die Beratung und Information der Eltern ist dadurch sehr intensiv und individuell.

